

Information zur Verarbeitung Ihrer Daten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Organisation	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Straße	Wismarsche Str. 298
PLZ Stadt	19055 Schwerin
Telefon (allgemein)	0385-59147-0
Fax (allgemein)	0385-59147-98
E-Mail-Adresse (allgemein)	info@drk-mv.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Name:	Herrn Ziar Kabir
Funktion:	Rechtsanwalt / Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (GDCCert.)
E-Mail:	Z.Kabir@sco-consult.de
Telefon:	02224/98829-0

Welche Datenkategorien nutzen wir als Arbeitgeber und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem ehrenamtlichen Tätigkeitsverhältnis (z.B. Skill-Daten, Sozialdaten, Konfektionsgrößen, Bankverbindung). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Aufnahmeprozesses oder während des Ehrenamtsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, die Beantragung und

Abrechnung erhaltener Zuwendungen gegenüber Ministerien oder deren beauftragte Stellen sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten im Rahmen der Freiwilligentätigkeit bei der jeweiligen Krankenkasse bzw. Rentenversicherungsträger bzw. Berufsgenossenschaften. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung für Ehrenämter) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. BGB).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung der Freiwilligentätigkeit. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), und 7 DS-GVO (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten im Rahmen Ihres ehrenamtlichen Engagements insbesondere im der Abrechnung von Aufwandsentschädigungen und die Inanspruchnahme von Fördermitteln erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Verband zu Zwecken der Verbandssteuerung, der internen Kommunikation und sonstiger Verwaltungszwecke.

Darüber hinaus erfolgt die Datenverarbeitung auch zu statistischen Zwecken.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z. B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Berufsgenossenschaft etc.). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2b) DS-GVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Ausübung und Beurteilung der ehrenamtlichen Tätigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO beruhen (z. B. Einsatz in MTF oder im Sanitätszug). Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich Lohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung und Fördermittelbearbeitung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer

und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist. Dies können z.B. sein:

- Behörden (z.B. Rentenversicherungsträger, Sozialversicherungsträger, Finanzbehörde, Gerichte)
- Bank des Mitarbeiters (SEPA-Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Behörde	Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern Schloss Schwerin
Straße	Johannes-Stelling-Straße 21
PLZ Stadt	19053 Schwerin

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung der Freiwilligentätigkeit werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies

ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Nein.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihres Freiwilligenengagements müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Findet nicht statt.

Anhang

Dienstleister bei der Datenverarbeitung- Nutzung der EDV

Finanzbuchhaltung	Exact Globe	Fa. Exact Software GmbH, Köln
Lohnbuchhaltung	Sage	Sage Personalsoftware und Service GmbH, München-Dornbach
Zahlungsverkehr	SFirm	Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin
Zahlungsverkehr	ELO	Id-netsolutions GmbH, Kayhude
EDV-Betreuung		ST Computer GmbH, Neustrelitz